

w35 Parabraunerde, häufig rigolt, aus wärmzeitlichem Flugsand und Lösssand
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-L06	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	flache Erhebungen und wellige Flugsandfelder im Bereich der Niederterrasse	
Bodentyp	Parabraunerde, häufig rigolt, mäßig tief bis tief entwickelt, unter Wald örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	wärmzeitlicher feinsandreicher Flugsand und Lösssand	
Bodenartenprofil	mSfs–Slu(Uls)	3–8 dm
	LS2–St2–3(Lt2)	6–15 dm
	mSfs–fSms–Su3,G0–2	
Karbonatführung	karbonathaltig ab 6->20 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei, stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis sehr schwach sauer
	Wald	sehr stark sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	SL3AI, sL3AI, sL4AI, IS3AI, IS3D	
Musterprofile	6517.1; 6817.16; 6916.4; 6917.201	

Begleitböden

untergeordnet erodierte Parabraunerde, Parabraunerde-Pararendzina, Bänderparabraunerde, podsolige Braunerde und pseudovergleyte Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten